**Medieninformation**

**Musical «Wüstenblume» – Weltpremiere in St.Gallen**

**Bern/St.Gallen, 20. Februar 2020 – Der Bestseller «Wüstenblume» von Waris Dirie kommt auf die Bühne. Aus der berührenden Geschichte des Nomadenmädchens, das zum Supermodel und Symbol für die Stärke der Frauen wurde, haben Gil Mehmert und Uwe Fahrenkrog-Petersen ein Musical geschaffen. Die Weltpremiere findet am Samstag, 22. Februar 2020 im Theater St.Gallen statt.**

«Wüstenblume» erzählt vom somalischen Nomadenmädchen, das vor Zwangsheirat flüchtet und zum Supermodel aber auch zur engagierten Kämpferin gegen die weibliche Genitalverstümmelung wird. Das autobiografische Buch «Desert Flower» und die gleichnamige Verfilmung haben weltweit die Menschen bewegt. Aus der berührenden Geschichte von Waris Dirie entstand nun ein Musical von Gil Mehmert (Regie) und Uwe Fahrenkrog-Petersen (Musik).

**Eine Wüstenblume blüht auf kargem Boden, wo nur wenige Dinge überleben**

Waris Dirie wird als Kind einer Nomadenfamilie in Somalia geboren. Als kleines Mädchen von fünf Jahren durchlebte sie die traumatische Erfahrung der Beschneidung. Mit 14 sollte sie mit einem wesentlich älteren Mann verheiratet werden. Sie flüchtet vor dieser Zwangsheirat durch die Wüste nach Mogadischu. Später gelangt sie nach London, wo sie zunächst als Dienstmädchen arbeitet und dann auf der Strasse lebt und sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt. Mit 18 änderte sich ihr Leben schlagartig, als sie zufällig von einem Starfotografen entdeckt wird. Als eines der erfolgreichsten Models der Welt leiht sie fortan den exklusivsten Modelabels ihr Gesicht. Heute setzt sich Waris Dirie für unterdrückte Frauen in Afrika ein. Das autobiografische Buch ebenso wie die gleichnamige Verfilmung ihrer berührenden Lebensgeschichte wurde zum Weltbestseller.

**Von der Wüste auf die Bühne**

Die bewegende Geschichte der «Wüstenblume» kommt nun als Musicalproduktion des Theaters St.Gallen auf die Bühne. Ein grosser Stoff für ein kleines Theater. Und ein Plädoyer dafür, dass es sich lohnt, sein Schicksal nicht einfach als gegeben hinzunehmen, sondern dagegen zu kämpfen. Das Musical von Gil Mehmert (Regie) und Uwe Fahrenkrog-Petersen (Musik) wird am Samstag, 22. Februar 2020 am Theater St.Gallen uraufgeführt. Der für die Musik verantwortliche Deutsche Uwe Fahrenkrog-Petersen hat schon mit Nena zusammengearbeitet und Hits wie «Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann» oder «99 Luftballons» komponiert. Er gilt als einer der erfolgreichsten Komponisten und Musikproduzenten seines Landes und arbeitete unter anderem auch in den USA als Filmkomponist in Hollywood. Mit «Wüstenblume» kommt nun sein erstes Musical auf die Bühne. Regisseur und Drehbuchautor Gil Mehmert hat bereits zahlreiche bekannte Musicals inszeniert und für renommierte Bühnen Europas wie auch für den Film gearbeitet.

[Uraufführung im Theater St.Gallen](https://www.theatersg.ch/de/wuestenblume)

[Interview mit Regisseur Gil Mehmert](https://youtu.be/Hgfz8DAlfZg)

[Interview mit Erfolgskomponist Uwe Fahrenkrog-Petersen](https://youtu.be/WDoedbTf_bE)

****

**Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Gretz Communications AG

Ursula Krebs, Gere Gretz

Zähringerstrasse 16

3012 Bern, Tel. +41 (0)31 300 30 70

E-mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch),

Download Bilder: www.gretzcom.ch/deutsch/newsroom

St.Gallen-Bodensee Tourismus   
Tobias Treichler   
Vizedirektor / Leiter Marketing und Kommunikation   
Tel. +41 (0)71 227 37 19   
[tobias.treichler@st.gallen-bodensee.ch](mailto:tobias.treichler@st.gallen-bodensee.ch)

Über St.Gallen-Bodensee Tourismus: In der Ostschweiz wartet die Erlebnisregion St.Gallen-Bodensee mit einem abwechslungsreichen Angebot für jeden Geschmack auf. Die Kulturmetropole bezaubert mit einer malerischen Altstadt und einem reichen historischen Erbe. Der Stiftsbezirk mit seiner barocken Kathedrale und der weltberühmten Stiftsbibliothek gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Die Region ist bis heute geprägt durch ihre reiche Textilgeschichte. Haute Couture, Stoffe und Spitzen aus St.Gallen werden auf den Laufstegen von Paris über Milano bis New York präsentiert. Ein reges Kulturleben, ein vielfältiges MICE-Angebot und eine intakte Natur für Outdoor-Aktivitäten sowie Rundreisen machen den Reiz dieser schönen Gegend zwischen Bodensee und Appenzellerland aus. Zudem sprechen zahlreiche kulinarische Spezialitäten wie die vier B (Bratwurst, Bürli, Biberli, Bier) für einen Aufenthalt in der Region.